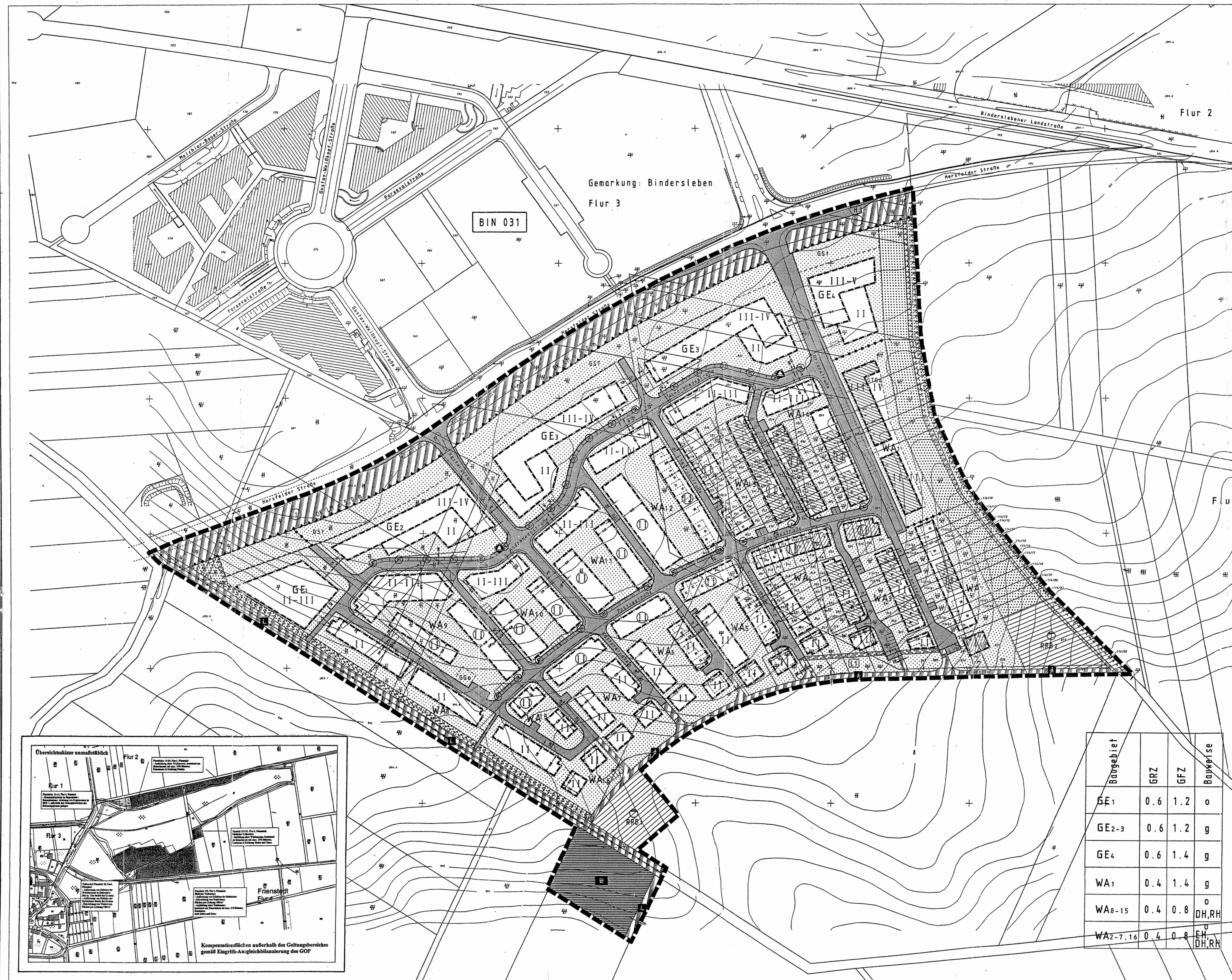




PLANZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN (NACH § 9 BauGB, BauNVO und PlanzV)

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH § 9 Abs.1 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.1 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen und Zweckbestimmungen

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
Nutzungsbeschränkungen siehe textl. Festsetzungen

Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)
Nutzungsbeschränkungen siehe textl. Festsetzungen

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 10 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse (§ 20 Abs.1 BauNVO) und § 2 Abs.5 ThürBO als Höchstmaß

z.B. II

z.B. III-IV

m.0.N.V.

GRZ

GFZ

BAUWEISE

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH § 9 Abs.1 bis 3 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Gewerbegebiete aller Art, die sind zulässig wenn deren Gefährdungsmittel die im Grundstücke der Baugruben folgende Immissionswerte nicht überschreiten

Teilfläche tagsüber nachts

GE1/GE2 60 dBm² 45 dBm²

GE3/GE4 61 dBm² 46 dBm²

Der Nachweis auf Einhaltung dieser Schallleistungspegel ist nur an der nächstgelegenen Baugruben des südlich benachbarten Wohngebietes zu führen

Die Berechnung der zulässigen Immissionswerte je Betriebsgrundstück ist nach DIN EN 12354-2 und für freie Schallausbreitung über einem Gelände durchzuführen, wobei die Höhe des Schallausbreitungsbereichs gemäß Gl. 10 der DIN EN 12354-2 mit $h_{eff} = 4m$ über Gelände anzusetzen ist

ANPFLANZUNGEN, BUNDEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

z.B. II

z.B. III-IV

m.0.N.V.

GRZ

GFZ

BAUWEISE

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH § 9 Abs.1 bis 3 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Gewerbegebiete aller Art, die sind zulässig wenn deren Gefährdungsmittel die im Grundstücke der Baugruben folgende Immissionswerte nicht überschreiten

Teilfläche tagsüber nachts

GE1/GE2 60 dBm² 45 dBm²

GE3/GE4 61 dBm² 46 dBm²

Der Nachweis auf Einhaltung dieser Schallleistungspegel ist nur an der nächstgelegenen Baugruben des südlich benachbarten Wohngebietes zu führen

Die Berechnung der zulässigen Immissionswerte je Betriebsgrundstück ist nach DIN EN 12354-2 und für freie Schallausbreitung über einem Gelände durchzuführen, wobei die Höhe des Schallausbreitungsbereichs gemäß Gl. 10 der DIN EN 12354-2 mit $h_{eff} = 4m$ über Gelände anzusetzen ist

ANPFLANZUNGEN, BUNDEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

z.B. II

z.B. III-IV

m.0.N.V.

GRZ

GFZ

BAUWEISE

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH § 9 Abs.1 bis 3 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Gewerbegebiete aller Art, die sind zulässig wenn deren Gefährdungsmittel die im Grundstücke der Baugruben folgende Immissionswerte nicht überschreiten

Teilfläche tagsüber nachts

GE1/GE2 60 dBm² 45 dBm²

GE3/GE4 61 dBm² 46 dBm²

Der Nachweis auf Einhaltung dieser Schallleistungspegel ist nur an der nächstgelegenen Baugruben des südlich benachbarten Wohngebietes zu führen

Die Berechnung der zulässigen Immissionswerte je Betriebsgrundstück ist nach DIN EN 12354-2 und für freie Schallausbreitung über einem Gelände durchzuführen, wobei die Höhe des Schallausbreitungsbereichs gemäß Gl. 10 der DIN EN 12354-2 mit $h_{eff} = 4m$ über Gelände anzusetzen ist

ANPFLANZUNGEN, BUNDEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

z.B. II

z.B. III-IV

m.0.N.V.

GRZ

GFZ

BAUWEISE

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH § 9 Abs.1 bis 3 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Gewerbegebiete aller Art, die sind zulässig wenn deren Gefährdungsmittel die im Grundstücke der Baugruben folgende Immissionswerte nicht überschreiten

Teilfläche tagsüber nachts

GE1/GE2 60 dBm² 45 dBm²

GE3/GE4 61 dBm² 46 dBm²

Der Nachweis auf Einhaltung dieser Schallleistungspegel ist nur an der nächstgelegenen Baugruben des südlich benachbarten Wohngebietes zu führen

Die Berechnung der zulässigen Immissionswerte je Betriebsgrundstück ist nach DIN EN 12354-2 und für freie Schallausbreitung über einem Gelände durchzuführen, wobei die Höhe des Schallausbreitungsbereichs gemäß Gl. 10 der DIN EN 12354-2 mit $h_{eff} = 4m$ über Gelände anzusetzen ist

ANPFLANZUNGEN, BUNDEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

z.B. II

z.B. III-IV

m.0.N.V.

GRZ

GFZ

BAUWEISE

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH § 9 Abs.1 bis 3 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Gewerbegebiete aller Art, die sind zulässig wenn deren Gefährdungsmittel die im Grundstücke der Baugruben folgende Immissionswerte nicht überschreiten

Teilfläche tagsüber nachts

GE1/GE2 60 dBm² 45 dBm²

GE3/GE4 61 dBm² 46 dBm²

Der Nachweis auf Einhaltung dieser Schallleistungspegel ist nur an der nächstgelegenen Baugruben des südlich benachbarten Wohngebietes zu führen

Die Berechnung der zulässigen Immissionswerte je Betriebsgrundstück ist nach DIN EN 12354-2 und für freie Schallausbreitung über einem Gelände durchzuführen, wobei die Höhe des Schallausbreitungsbereichs gemäß Gl. 10 der DIN EN 12354-2 mit $h_{eff} = 4m$ über Gelände anzusetzen ist

ANPFLANZUNGEN, BUNDEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

z.B. II

z.B. III-IV

m.0.N.V.

GRZ

GFZ

BAUWEISE

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

offene Bauweise

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH § 9 Abs.1 bis 3 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Gewerbegebiete aller Art, die sind zulässig wenn deren Gefährdungsmittel die im Grundstücke der Baugruben folgende Immissionswerte nicht überschreiten

Teilfläche tagsüber nachts

GE1/GE2 60 dBm² 45 dBm²

GE3/GE4 61 dBm² 46 dBm²

Der Nachweis auf Einhaltung dieser Schallleistungspegel ist nur an der nächstgelegenen Baugruben des südlich benachbarten Wohngebietes zu führen

Die Berechnung der zulässigen Immissionswerte je Betriebsgrundstück ist nach DIN EN 12354-2 und für freie Schallausbreitung über einem Gelände durchzuführen, wobei die Höhe des Schallausbreitungsbereichs gemäß Gl. 10 der DIN EN 12354-2 mit $h_{eff} = 4m$ über Gelände anzuset